



Wissen, was zählt –
für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung von
Fettstoffwechselstörungen
und ihren Folgeerkrankungen
DGFF (Lipid-Liga) e.V.



JENA AUF ZIEL >>> 55

Herz und Gefäße schützen

> LDL-Cholesterin senken

Das interdisziplinäre, intersektorale
JaZ-Projekt – alle kardiovaskulären
Risikopatienten erreichen den Ziel-
wert für LDL-Cholesterin

Online-Veranstaltung am
Mittwoch, dem 16. Dezember 2020,
17:45 – 20:00 Uhr

Anmeldung bei:

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechsel-
störungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V.
Mörfelder Landstraße 72 · 60598 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 96 36 52-18 · Fax.: 069 96 36 52-9911
E-Mail: info@lipid-liga.de

Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Hessen zur
Anerkennung eingereicht. Teilnahmebescheinigungen werden
ausgestellt.

Eine Veranstaltung der DGFF (Lipid-Liga) e. V. in
Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Jena



JENA AUF ZIEL >>> 55

Herz und Gefäße schützen

> LDL-Cholesterin senken

Programm

Mittwoch, 16. Dezember 2020,
17:45 – 20:00 Uhr

17:45 Uhr Grußwort

Dr. Thomas Nitzsche
(Oberbürgermeister von Jena)

18:00 Uhr Einführung

Prof. Dr. P. Christian Schulze
Prof. Dr. Oliver Weingärtner
(Universitätsklinikum Jena)

**18:15 Uhr Aktuelle Lipidtherapie und Zielwert-Erreichung
in Deutschland bei Hochrisiko-Patienten**

Was machen wir falsch – was können wir besser?

Dr. Anja Vogt
(LMU Klinikum der Universität München)

18:45 Uhr Vertragsärztliche Regularien in der Lipidtherapie

Dr. Urs Kuhn
(Kassenärztliche Vereinigung Thüringen, Weimar)

**19:15 Uhr Lipidologie 2020 – Innovationen, Chancen
und Herausforderungen**

Univ.-Prof. Dr. Winfried März
(Universität Heidelberg)

19:45 Uhr Wozu benötigen wir ein Lipidnetzwerk?

Prof. Dr. Oliver Weingärtner (Jena)

20:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung:

AMGEN GmbH (4.000 €)

FRESENIUS Medical Care GmbH (2.000 €)

NOVARTIS Pharma GmbH (2.000 €)

AKCEA Therapeutics Germany GmbH (1.500 €)

DAICHII SANKYO Deutschland GmbH (1.500 €)

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den TeilnehmerInnen offenlegen. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 13.000 €.